



Reglement

9. SimRC GT3 Meisterschaft

Inhalt

§1	Nennung	3
§2	Rennkalender	3
§3	User Votes	3
§4	Servereinstellungen	4
§5	Lackierungen & Decals	4
§6	Qualifikation zur Saison	4
§7	Rennklassen	5
§8	Eventablauf	5
§9	Fahrerbriefing	5
§10	Qualifikation	6
§11	Rennen	6
§12	Boxengasse	6
§13	Full Course Yellow (FCY)	6
§14	Überholen & Überrunden	7
§15	Verlassen der Fahrbahn	7
§16	Rennende	7
§17	Wertung	8
§18	Teilnahmegebühr	8
§19	Verhaltensregeln	8
§20	Unterbrechung oder Abbruch eines Rennens	9
§21	Technische Voraussetzungen	9
§22	Rennleitung	10
§23	Protest	10
§24	Strafenkatalog	11
§25	Hosting	13
§26	Einverständnis Streaming	13
§27	Salvatorische Klausel	13

§1 Nennung

- Die Nennung ist gemäß dem geplanten Event in der vorgeschriebenen Form bis zum **05.02.2026 um 18 Uhr** abzugeben.
- Zur Nennung steht im Forenbereich „Bewerbung“ ein Formular zum Ausfüllen zur Verfügung.
- Folgende Fahrzeuge stehen zur Auswahl:
 - Porsche 911 GT3 R (992)
 - Mercedes AMG GT3 2020
 - Audi R8 LMS Evo II GT3
 - Ferrari 296 GT3
 - BMW M4 GT3 Evo
 - Lamborghini Huracán GT3 Evo
 - McLaren 720S GT3 Evo
 - Ford Mustang GT3
 - Chevrolet Corvette Z06 GT3 R
 - Acura NSX GT3 Evo 22
 - Aston Martin Vantage EVO GT3
- Die Teilnehmerzahl wird auf **50 Fahrer** limitiert.
- Nach Abschluss des Qualifikationsevents bekommen alle Fahrer eine Einladung in eine iRacing League. Über diese League werden sämtliche Rennen, Fahrer und Startnummern verwaltet. Für diese Einladung ist die iRacing ID notwendig.

§2 Rennkalender

Die 8. SimRC GT3 Meisterschaft wird an 7 Events, jeweils ab 18:35 Uhr, ausgetragen.

Diese finden statt am: (InGame Zeit in Klammern)

20.02.2026	Hermanos Rodriguez – GP	(20.02.26, P: 09:00 Uhr, Q: 11.00, R: 16.00)
06.03.2026	The Bend - International	(06.03.26, P: 09:00 Uhr, Q: 11.00, R: 16.00)
20.03.2026	UV 1 – Speedways	(20.03.26, P: 09:00 Uhr, Q: 11.00, R: 16.00)
10.04.2026	Circuit Gilles Villeneuve	(10.04.26, P: 09:00 Uhr, Q: 11.00, R: 16.00)
24.04.2026	UV 2 – Völlig Verrückt	(24.04.26, P: 09:00 Uhr, Q: 11.00, R: 16.00)
08.05.2026	Nürburgring – Grand Prix	(08.05.26, P: 09:00 Uhr, Q: 11.00, R: 16.00)
22.05.2026	Magny Cours	(22.05.26, P: 09:00 Uhr, Q: 11.00, R: 16.00)
29.05.2026	Ausweichtermin	

§3 User Votes

- Die Strecken für die User Vote (UV) Rennen werden durch eine Abstimmung im Anmeldeformular ausgewählt.
- Es zählen nur die Stimmen der qualifizierten Fahrer.

§4 Servereinstellungen

- Fahrzeugklasse: Laut §1
- Strecke: Laut §2 Rennkalender
- License Range: D 1.0 – PRO/WC 4.0
- iRating Limit: No Limit
- Car Incident Limit: No Limit
- Incidents before first Warning: 20
- Warning every: 10
- Weather: Forecasted weather (all “auto” and on)
- Track Conditions: Generate / leave marbles on
- Start Type: Rolling Start
- Restart Type: Single File Back
- Fast Repair: 1
- Fuel Capacity: 70% Weight Penalty: 0, Engine Power: 100%
- Maximum Tire Changes: No Limit
- Disable Car Damage: Off
- Wave around: aktiv
- Fixed Setup: Off

§5 Lackierungen & Decals

- In der SimRC Liga wird ein Decals Paket verwendet, um die Decals der Liga auf den Fahrzeugen anzubringen. Dieses Paket wird euch ebenfalls im Forum im Bereich Ligaleitung zur Verfügung gestellt.
- Lackierungen dürfen frei gewählt werden. Einzige Vorgaben sind, dass keine gewaltverherrlichenden, sexistischen, rassistischen und politischen Bilder, sowie Tabakwaren und Alkohol oder Texte auf den Fahrzeugen zu sehen sind. Bei Verstößen werden die jeweiligen Teilnehmer von der Meisterschaft umgehend disqualifiziert. Für die verwendeten Logos muss eine Genehmigung der entsprechenden Unternehmen vorliegen. Durch das Anbringen der Logos auf dem verwendeten Fahrzeug bestätigt der Fahrer, dass diese Genehmigungen vorliegen. Im Schadensfall haftet der angemeldete Fahrer selbst. Der Veranstalter haftet nicht für mögliche Ansprüche Dritter.
- Alle weiteren Informationen findet ihr **bei uns im Forum**.

§6 Qualifikation zur Saison

- Vor der Saison führen wir für alle neuen Fahrer oder Fahrer mit unter 5/7 Rennen in der letzten oder 10/14 gefahrenen Rennen in den letzten beiden Saisons Qualifikationsevents durch.
- Diese Qualifikationsevents sind am 05.02.2026 und 06.02.2026 jeweils ab 19 Uhr.
- Fahrer aus der Vorsaison, welche die Plätze 16-25 der Pro Klasse sowie Plätze 1-15 der Am Klasse erfahren haben, fahren im Rahmen des Qualifikationsevents ihre Klasse aus. Behalten aber ihren Stammfahrerplatz.
- Fahrer der vergangenen Saison auf den Plätzen 1-15 der Pro Klasse sowie 16-25 der Am Klasse sind ohne Qualifikationsevent fest für die Saison und in ihrer bisherigen Klasse qualifiziert.
- Fahrer aus den Top5 des letzten Rookie Cups sind direkt für die Am Klasse qualifiziert und dürfen nicht am Qualifikationsevent teilnehmen.

- Während dieses Events wird die Aufteilung in die Pro- und Am- Klasse ausgefahren. Die schnellsten Fahrer bekommen die freien Plätze der Pro-Klasse, die weiteren Fahrer bekommen die freien Plätze der Am-Klasse.
- Die Qualifikation wird als Qualifikation ausgefahren.
- Abweichend von den üblichen Serversettings wird das Qualifikationsevent bei gleichbleibenden Streckenbedingungen durchgeführt. Die genauen Einstellungen werden einige Tage vor dem Event veröffentlicht.
- Die Ligaleitung behält sich das Recht vor, Fahrer, welche deutlich langsamer sind, nicht zur Meisterschaft zuzulassen, sowie Fahrer mit der passenden Pace abweichend vom Qualifikationsergebnis einzuteilen.

§7 Rennklassen

- Pro-Klasse
 - o Diese Klasse besteht aus bis zu 25 Fahrern
 - o Die Top15 Fahrer der Pro-Klasse aus der vergangenen Saison, sowie die schnellsten Fahrer aus dem Qualifikationsevent.
 - o Startnummern #1 - #3 sind für die Top3 der vorherigen Saison reserviert
- Am-Klasse
 - o Diese Klasse besteht aus bis zu 25 Fahrern
 - o Die weiteren Fahrer aus dem Qualifikationsevent sowie den Plätzen 16-25 der Am Klasse aus der vergangenen Saison und Top5 des Rookie Cups
 - o Fahrer in der Am-Klasse bekommen vor ihre gewählte Startnummer eine 1 gesetzt, um damit eine 3-stellige Nummer zu haben.

§8 Eventablauf

- Kann ein Fahrer an einem Rennen nicht teilnehmen, so muss er (oder ein Vertreter) seine Nichtteilnahme für das folgende Rennen im #abmeldung Channel im Discord kundtun. Fehlt ein Fahrer unentschuldig oder meldet sich zu spät ab, wird dies bestraft.
- Eine Abmeldung ist bis spätestens **19:00 Uhr** am Renntag möglich und nur mit der Startnummer gültig.
- Folgende Serverzeiten sind zu beachten:
 - o Serverstart: 18:35 Uhr
 - o Training: 85 Minuten
 - o Qualifikation: 2x15 Minuten
 - o Warmup: 5 Minuten
 - o Rennen: 60 Minuten (90 Minuten Montreal Rennen)

§9 Fahrerbriefing

- Vor allen Rennen wird es um **19:50 Uhr** (beim ersten Rennen um **19:45 Uhr**) ein Briefing geben.
- Das Fahren ist während des Briefings untersagt. Hierbei zählt der Zeitraum zwischen dem oben genannten Beginn des Briefings und dem offiziell ausgesprochenen Ende durch den Renndirektor.

§10 Qualifikation

- Der Ingame Voice Chat muss ab Beginn der Qualifikation aktiviert sein.
- Während der Qualifikation darf nur innerhalb der eigenen Box der ESC-Befehl benutzt werden. Andernfalls ist eine Wiederaufnahme der Qualifikation nicht zulässig.
- Die Qualifikation wird für die einzelnen Klassen getrennt abgehalten.
 - o Minute 00-15: Am-Klasse und Gaststarter
 - o Minute 15-30: Pro-Klasse
- Im jeweiligen Zeitraum begonnene Runden dürfen zu Ende gefahren werden.

§11 Rennen

- Die Startart ist der Rollende Start.
Das Fahrerfeld wird der von iRacing gesteuerten Startprozedur folgen.
Das gesamte Feld hält dabei das Tempo des Safety-Cars bis zur Freigabe des Rennens durch die grüne Ampel der iRacing Prozedur.
- Für jedes Rennen wird eine Stelle auf der Strecke veröffentlicht, ab welcher ihr im Double File fahren müsst. Diese Korridor Regel findet ihr auf der Website unter dem Rennkalender.
- Ab diesem Punkt herrscht ein Weaving Verbot, ab diesem Punkt muss ebenfalls der Abstand zum Vordermann eingehalten werden. Brems- und Beschleunigungsvorgänge sind zu unterlassen.
- Die Rennleitung behält sich das Recht vor, den Start um bis zu 5 Runden zu verschieben. Dabei wird die Formation Lap verlängert und die Fahrer haben bis zur Ankündigung des eigentlichen Starts im Singlefile zu fahren.
- Sollte das Fahrzeug aus eigener Kraft nicht mehr in die Boxengasse fahren können, so ist hier der ESC-Befehl zu nutzen, um das Auto von der Strecke zu entfernen.
- Ein Fortsetzen des Rennens ist nach dem Abschleppen des Fahrzeugs erlaubt, sofern der Fahrer NICHT die Schuld an einem Unfall trägt, hierbei ist es egal ob man nur sich oder auch anderen geschadet hat.

§12 Boxengasse

- Es ist gewünscht, dass der Fahrer die Fastlane so lange wie möglich benutzt und nach dem Verlassen der eigenen Box schnellstmöglich in die Fastlane einschert. Dabei ist zu beachten, dass Fahrzeuge auf der Fastlane IMMER Vorfahrt haben.
- Sollten sich beim Auffahren auf die Rennstrecke andere Fahrzeuge von hinten nähern, darf der Fahrer erst dann wieder auf die Ideallinie fahren, wenn er das Renntempo erreicht hat und keine anderen Fahrer behindert.

§13 Full Course Yellow (FCY)

- Kommt es zu einem größeren Unfall oder zu vielen kleineren Unfällen, wird eine FCY ausgesprochen. Während der FCY Phase sichtet die Rennleitung den Unfall.
- Sämtliche Vergehen in dieser Phase werden besonders hart bestraft.

- Eine FCY Phase wird vom Renndirektor angekündigt, daraufhin sammelt das Standard iRacing Safety-Car den führenden Fahrer ein und das nachfolgende Feld hat sich im Single File Back nach hinten einzuordnen, eine Sortierung nach Klasse oder Position erfolgt nicht.
- Während einer FCY Phase dürfen sich Fahrer um bis zu einer Runde zurückrunden. Hierbei ist die iRacing Anzeige zu beachten.
- Eine FCY Phase wird immer mindestens 3 Runden dauern, bei einer Verlängerung der FCY Phase seitens der Rennleitung, wird die gesetzte Rundenzahl nicht mehr gekürzt.
- Ein Restart wird vom Renndirektor frühzeitig angekündigt, dabei hat der Führende das Tempo des Safety-Cars bis 2 Kurven vor der Startgeraden zu halten und darf dann das Tempo selbst bestimmen.
- Der Restart erfolgt mit iRacing Green und erst ab dann ist eine Überlappung und Überholen erlaubt.

§14 Überholen & Überrunden

- Ein Überholen durch Offtracks ist nicht erlaubt. Der Fahrer, der sich einen Vorteil erfährt, muss den Platz innerhalb von drei Kurven wieder zurückgeben haben. Andernfalls wird dies bestraft.
- Eine Überrundung wird dem Überrundenden durch die blaue Flagge (mit gelben Diagonalstreifen) angezeigt. Der zu überrundende Fahrer trägt die Verantwortung, dem schnelleren Fahrer bei der ersten Gelegenheit die Möglichkeit zur Überrundung zu geben. Der Fahrer ist verpflichtet der Flagge Folge zu leisten. Er hat spätestens bei einem Abstand von 0,5sek oder weniger, bis zu 3 Kurven (oder Kurvenkombinationen) Zeit das schnellere Fahrzeug vorbeizulassen.
- Es liegt in der Verantwortung von BEIDEN Fahrern, dem jeweils anderen Fahrer genug Platz zu lassen, um einen Unfall zu vermeiden. Im Zweifel ist die Überrundung abzubrechen. Ein Verlassen der Ideallinie ist nur gestattet, sofern dies frühzeitig und für den Überrundenden klar erkennbar geschieht.

§15 Verlassen der Fahrbahn

- Kommt ein Fahrer von der Strecke ab, muss er beim Wiederauffahren sicherstellen, dass niemand behindert wird. Rücksichtsloses Auffahren auf die Strecke wird durch die Rennkommission bestraft.
- Grundsätzlich gilt: Die Streckenbegrenzungen werden durch die Simulation automatisch kontrolliert und sanktioniert.

§16 Rennende

- Das Ende des Rennens wird jedem Fahrer durch Zeigen der Zielflagge bei Überfahren der Ziellinie angezeigt. Bei Erreichen der vorgeschriebenen Rundenzahl werden zunächst der Zeitschnellste und dann alle Nachfolgenden, unabhängig von deren bis dahin erreichten Rundenzahl, abgewunken. Bei Rennen über eine Zeitdistanz wird abgewunken, wenn nach Ablauf der Zeit der Führende die Ziellinie passiert.
- Ein Rennen zählt nur dann als beendet, wenn der Fahrer das Rennen aus eigener Motorkraft auf der Rennstrecke beendet hat, ein beenden durch überfahren der Boxeneinfahrtlinie wird als DNF gewertet.

- Ist das Rennen für den Fahrer mit der Schwarz-weiß-karierten Zielflagge abgewunken, muss dieser eine komplette Auslaufrunde fahren und mit eigener Motorkraft die Boxengasse erreichen. Entscheidend ist hierfür die Boxeneinfahrtslinie. Ein Abkürzen der aktuellen Streckenvariante ist nicht erlaubt.
- Es muss innerhalb der Verbleibenden Zeit (iRacing remaining Time) die Boxenlinie überfahren werden, sonst zählt die Auslaufrunde als unvollständig.
- Sieger ist der Fahrer, der die vorgesehene Distanz mit seinem Fahrzeug in der kürzesten Zeit oder die längste Distanz in der vorgeschriebenen Zeit unter Berücksichtigung aller eventueller Strafen zurückgelegt hat.

§17 Wertung

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	35	31	27	24	21	18	16	14	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Für die schnellste Rennrunde, sowie für die Pole Position gibt es jeweils einen weiteren Meisterschaftspunkt.

- Der Fahrer, welcher nach den 7 Wertungsläufen die meisten Punkte eingefahren hat, wird als Meister gekürt. Belegen mehrere Fahrer in der Meisterschaftswertung denselben Rang, entscheiden die besten Einzelplatzierungen über das Meisterschaftsergebnis.
- Es wird ein Streichergebnis angewendet. Hierbei wird das schlechteste Rennergebnis gestrichen. Das finale Rennen einer Saison kann nicht als Streichergebnis gewertet werden.

§18 Teilnahmegebühr

- Für eine Teilnahme muss ein Fahrer eine Teilnahmegebühr von **10€** bezahlen.
- Diese Gebühr muss bis spätestens zum 08. Februar 2026 gezahlt werden.
- Diese wird über PayPal auf das folgende Konto überwiesen: iracing@simrc.de
- Fahrer, welche sich für ein Rennen nicht abmelden, haben keinen Anspruch auf einen Preis am Ende der Saison.

§19 Verhaltensregeln

- Der Schutz der Würde der Einzelperson ist ein grundlegender Anspruch der SimRC. Toleranz, loyales Verhalten und gegenseitige Wertschätzung sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Die Bestimmungen des DMSB-Ethikkodex sind zu beachten. Jegliche Aktionen, deren erkennbares Ziel es ist, einem Mitstreiter bewusst Schaden zuzufügen, werden zu keiner Zeit toleriert.
- In schweren Fällen kann eine Disqualifikation die Folge sein. Fahrer, die durch ihre Fahrweise andere Fahrer behindern oder gefährden oder sich den Anforderungen der Veranstaltung nicht gewachsen zeigen, können durch die Rennkommission von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung disqualifiziert werden.
- Es ist verboten, ein Fahrzeug entgegen oder quer zur Fahrtrichtung zu bewegen.
- Nimmt ein Fahrer durch sein Verhalten ein Unfall billigend in Kauf, muss mit einer Strafe gerechnet werden.

- Direkten Anweisungen durch die Offiziellen (Renndirektor, Rennkommission) während einer Veranstaltung ist unmittelbar Folge zu leisten. Bewusste Zuwiderhandlung gegen die Anweisung der Offiziellen führt zur sofortigen Disqualifikation. Die Offiziellen werden in der Veranstaltungsausschreibung benannt.
- Sollte man nach einem Verbindungsabbruch wieder auf den Rennserver zurückkehren, ist ein Verlassen der Box erlaubt.
- Fahrer mit 2 Rennen ohne Abmeldung, werden disqualifiziert und von der Teilnahme an der weiteren Saison ausgeschlossen.
- Das nachgewiesene Nutzen von Drittsoftware, die grundlegende Spielmechaniken beeinflusst oder verändert (Cheaten) oder die Benutzung von Exploits oder Bugs führt zum sofortigen Ausschluss der Meisterschaft.

§20 Unterbrechung oder Abbruch eines Rennens

- Sollte es technische Probleme mit dem Server oder der Simulation geben, kann die Rennleitung das Rennen neu starten oder absagen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen. Bei einem Neustart des Servers vor Ende der Qualifikation muss diese neu gefahren werden.
- Wenn der Renndirektor, das Training/Qualifikation/Rennen mit der roten Flagge unterbricht, haben die Teilnehmer unverzüglich die Geschwindigkeit herabzusetzen und in die Boxengasse einzufahren. Es besteht Überholverbot.
- Renndistanzen und Wertung:
 - o Der Führende hat weniger als zwei Runden zurückgelegt: Rennen zählt als nicht gestartet und es erfolgt eine erneute Startaufstellung nach dem Ergebnis der Qualifikation.
 - o Abbruch zwischen der 2. Runde und vor 75% Renndistanz: halbe Punktzahl
 - o Abbruch ab 75% Renndistanz: volle Wertung
- Die Wertung erfolgt zu dem Zeitpunkt, zu dem das führende Fahrzeug das vorletzte Mal die Ziellinie überquert hat, bevor das Rennen unterbrochen wurde.
- Der Renndirektor darf ein Rennen nach eigenem Ermessen abbrechen.

§21 Technische Voraussetzungen

- Jeder Fahrer muss über adäquate Hardware verfügen, die geeignet ist, im Zusammenspiel mit entsprechenden Einstellungen der verwendeten Simulation auch bei vollem Starterfeld eine flüssige Bilddarstellung zu gewährleisten.
- Sollte ein defekt bei der Hardware vorliegen und das Fahrzeug noch fahrbar sein, muss an die Box gefahren werden, um gegebenenfalls die Hardware zu reparieren. Danach kann das Rennen wieder aufgenommen werden. Ein Ausschalten zB. des Lenkrads auf der Strecke ist nicht erlaubt.
- Der Fahrer muss über eine stabile Internetanbindung verfügen. Jeder Fahrer hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Verbindung zum Server keine hohen Latenzen oder Latenzschwankungen aufweist und er die anderen Fahrer nicht durch Verbindungsprobleme gefährdet oder behindert. Erweist sich die Verbindung eines Fahrers zum Server während einer laufenden Veranstaltung als nicht ausreichend stabil, so kann der Fahrer durch die Rennkommission zum Verlassen des Servers aufgefordert werden.

§22 Rennleitung

- Verantwortliche Organisatoren:
 - o Jonas (Organisation / Admin)
 - o Burkhard (Organisation / Streamer)
 - o Nico (Organisation / Admin)
 - o Sascha (Organisation)
 - o Chris (Decals)
- Verantwortliche Renndirektoren:
 - o Danny
 - o Jonas
 - o Nico
 - o Alex
- In den nachfolgenden Punkten ist der Renndirektor der Rennkommission übergeordnet:
 - o Überwachung des Trainings, der Qualifikation und der Rennen
 - o Verhängung von Wertungsstrafen in Absprache mit der Rennkommission.
 - o Startprozedur
 - o Abwicklung eines eventuellen Re-Starts
 - o Absprache und Kontrolle der Safety-Car Aktivitäten
- Der Renndirektor stellt bei Bedarf vor einem Ligarennen die letzten Informationen zu dem kommenden Ligarennen zusammen. Diese werden im Discord Channel #rennleitung veröffentlicht.
- Wenn eine Strafe des Strafenkatalogs in der Höhe dem Vergehen nicht angemessen oder nicht abgebildet ist, darf der Renndirektor eine adäquate Strafe aussprechen
- Die Rennkommissare bewerten Verstöße entsprechend des Strafenkataloges der Veranstaltung/Serie.
- Im Nachgang eines Rennens bewertet der Renndirektor alle noch offenen Situationen und bearbeitet die Proteste (siehe §26).
- Sichtungsbereiche:
 - o Bewertet wird das komplette Rennevent. Von der Qualifikation bis zum Ende des Rennens inkl. der Auslaufrunde bis zum Ende des Servers.
 - o Live-Sichtung: Es wird das komplette Rennevent über den "Watch-Mode", wie auch der Stream gesichtet.

§23 Protest

- Entscheidungen der Rennkommission und des Renndirektors sind endgültig und nicht anfechtbar. Ein Protest gegen das Ergebnis des Qualifyings ist nicht zulässig. Bei Beschwerden über die Entscheidungen der Rennleitung, wird der Fahrer auf diesen Paragraphen hingewiesen.
- Gegen bereits durch die Rennkommission bewertete Vergehen, kann nicht zusätzlich durch einen Fahrer protestiert werden.
- Das Recht zum Protest haben nur Fahrer. Möchte ein Fahrer gegen einen anderen Fahrer einen Protest einlegen, sind folgende Formalien zu berücksichtigen:
 - o Grund: Als Protest Grund können Situationen angeführt werden, die gegen das Reglement, die Veranstaltungs- und/oder Serien Ausschreibung verstoßen
 - o Form: Ein Protest ist über [DIESES Formular](#) einzureichen
 - o Nur vollständig ausgefüllte Formulare incl. Zeitstempel sind gültig

- Die Protestfrist endet um **24 Uhr** am Tag nach dem Ende der Veranstaltung. Beginn und Ende der Veranstaltung werden in der Veranstaltungsausschreibung bekanntgeben. Protest Entscheidungen durch die Rennleitung, sofern nicht anders angegeben, treten unmittelbar nach Bekanntgabe in Kraft. Fehlerhafte oder fehlende Angaben lassen den Protest unzulässig werden.

§24 Strafenkatalog

- Pre-Event
 - o Keine Abmeldung entsprechend des vorgegebenen Zeitrahmens: Qualifikationsverbot im nächsten vom Fahrer teilgenommenen Rennen
 - o Bei zwei Rennen ohne Abmeldung: Disqualifikation aus der Saison
 - o Fahren während des Briefings: **10 Sekunden Zeitstrafe**
 - o Beitritt auf den Rennserver mit einem abweichenden Fahrzeug: **Qualifikationsverbot im aktuellen oder dem nächsten, vom Fahrer teilgenommene Rennen**
- Absichtlicher herbeigeführter Unfall
 - o Disqualifikation vom Event und aus dem Wettbewerb
- Regelverstoß in der Qualifikation
 - o Ein zu frühes ausfahren aus der Boxengasse oder ein zu spätes einfahren in die Boxengasse: **5 Sekunden Zeitstrafe**
 - o Potenziell Unfall verursachendes Verhalten oder ausbremsen eines anderen Fahrers auf der „Hot-Lap“: **5 Sekunden Zeitstrafe**
 - o Unfall in der Qualifikation verursacht: **10 Sekunden Zeitstrafe**
 - o Fahren trotz Qualifikationsverbot: **Stopp&Go 30 Sekunden**
 - o Ausfahren aus der Boxengasse nach Towing in der Qualifikation: **Verwarnung, wenn keine schnelle Runde begonnen wird. Ansonsten Drive Through im Rennen**
- Startprozedur
 - o Potenziell Unfall verursachendes Fahren, Frühstart und Verstoß gegen die Korridorregel in der Einführungsrunde: **Drive Through**
- Verursachen eines Unfalls
 - o mit Ausfall von anderen Fahrern oder bei größerem Schaden am Fahrzeug (muss an die Box): **Stopp&Go 10 Sekunden**
 - o mit Positionsverlust von anderen Fahrern: **Drive Through**
 - o mit Zeitverlust von anderen Fahrern: **10 Sekunden Zeitstrafe**
 - o Bei außergewöhnlich schweren Startunfällen kann im Nachhinein ein Qualifikationsverbot für das nächste, vom Fahrer teilgenommene Rennen, ausgesprochen werden.
 - o Löst ein Fahrer durch sein Verhalten eine rote Flagge aus, muss dieser Fahrer beim Neustart vom letzten Platz starten.
- Unsicheres wieder Auffahren auf die Strecke
 - o mit Positionsverlust von anderen Fahrern: **Drive Through**
 - o mit Zeitverlust von anderen Fahrern: **10 Sekunden Zeitstrafe**
 - o ohne Zeitverlust von anderen Fahrern: **Verwarnung**
- Driving Standards
 - o U.a.: Abdrängen, auflaufen lassen, Dive bomben, Weaving, Moving Under Breaking, nicht ausreichend Platz. **Verwarnung, danach 10 Sekunden Zeitstrafe**

- Missachten blauer Flagge: **10 Sekunden Zeitstrafe**
- Unerlaubtes Ausfahren aus der Boxengasse nach Towing im Rennen: **Disqualifikation**
- Cutting / unverhältnismäßiges Ausnutzen der Streckenbegrenzung
 - Gewinn einer Position durch fahren Abseits der Strecke (Ausnutzen eines Offtracks): **10 Sekunden Zeitstrafe**
 - Forcing Offtrack (Wenn der rausgedrückte Fahrer dadurch einen Nachteil hat): **5 Sekunden Zeitstrafe**
- Verhalten unter Full Course Yellow (FCY)
 - Verursachen eines Unfalls unter FCY: **Stopp&Go 10 Sekunden**
 - Provokantes Fahrverhalten (mehrmaliges neben ein anderes Fahrzeug fahren, unnötig dicht auffahren): **Verwarnung**
 - Nicht einhalten der Single File Formation vor dem Neustart (grün) des Rennens: **Drive Through**
- Rennende
 - Nicht erreichen der Boxeneinfahrtslinie am Ende der Auslaufrunde: **1 Runde Abzug von der gefahrenen Renndistanz**
 - Schieben eines anderen Fahrzeugs in der eigenen Auslaufrunde: **15 Sekunden Zeitstrafe**
 - Beenden des Rennens in der Box oder Nicht-Erreichen der Ziellinie aus eigener Motorkraft: **DNF**
- Beschimpfung / Verunglimpfung
 - **Ausschluss aus dem Wettbewerb und von der SimRC Plattform**
- Vollziehung der Strafen:
 - Sollte innerhalb der letzten 3 Runden im Rennen oder nach dem Rennen eine Strafe vergeben werden, kann das Rennen ohne Absitzen der Strafe beendet werden, dann wird die Strafe vom Server auf die Rennzeit angerechnet oder in Zeitstrafen umgerechnet.
 - Zeitstrafen werden von der Rennkommission allen Fahrern über den Ingame Chat mitgeteilt und nach dem Rennen auf die Rennzeit aufgerechnet.
 - Verwarnungen bleiben bis zum Ende des Renntages bestehen. Dies schließt auch die Auslaufrunde mit ein.
 - Ein Fahrer kann nur eine Verwarnung pro Rennen bekommen.
 - Eine Verwarnung wird allen Fahrern umgehend im Rennen mitgeteilt.
 - Drive Through und Stopp&Go Strafen, welche nach dem Rennen vergeben werden, werden in Zeitstrafen umgerechnet.
 - Alle Strafen werden während des Rennens oder kurz danach im Reko Log veröffentlicht.

§25 Hosting

- Sollte es seitens des Veranstalters zu fehlerhaften oder vom Reglement abweichenden Servereinstellungen kommen, kann die Rennleitung wie folgt vorgehen:
 - o Erlangt die Rennleitung vor dem Start der offiziellen Sessions Kenntnis von fehlerhaften Einstellungen, so wird ein neuer Server erstellt.
 - o Erlangt die Rennleitung nach dem Start der offiziellen Sessions Kenntnis von fehlerhaften Einstellungen, so wird, sofern das offizielle Veranstaltungsende gemäß der Veranstaltungs- bzw. Serienausschreibung eingehalten werden kann, in einer Einzelfallentscheidung die Veranstaltung fortgesetzt oder ein neuer Server erstellt.
 - o Erlangt die Rennleitung nach Ende der Veranstaltung Kenntnis von fehlerhaften Einstellungen, so gilt diese Veranstaltung unter den gegebenen Bedingungen als offiziell und wird voll gewertet.
- In der Woche vor dem Rennen stellen wir von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr offizielle Trainingsserver.

§26 Einverständnis Streaming

- Jeder Fahrer, der sich für dieses Event registriert, erklärt sich ausnahmslos damit einverstanden namentlich, mit seinem realen Namen, genannt und aufgeführt zu werden. Mit der Anmeldung zur Liga, wird das Einverständnis erteilt, auch auf unserem Discord Server, auf unserer Homepage: <https://simrc.de/> und im dortigen Forum namentlich in die Startaufstellung sowie in die Ligatabelle aufgenommen zu werden. Jede Anmeldung zum jeweiligen SimRC Event beinhaltet das Einverständnis zum Streamen und der Namensnennung im Stream und VODs.
- Jeder Teilnehmer (oder Team des Teilnehmers) darf sein eigenes Rennen aufzeichnen und verbreiten, sofern er dabei klar auf die Meisterschaft (durch Verlinkung, Logo oder Banner) hinweist.
- Das Streamen/aufzeichnen von Briefings und offiziellen Gesprächen ist ausdrücklich verboten. Sollten wir davon Kenntnis erlangen, kann der Fahrer eine Strafe bis hin zum Ausschluss aus der SimRC erhalten (siehe §21 Verhaltensregeln).

§27 Salvatorische Klausel

Basis für die komplette Durchführung, sowie alle Entscheidungen im Rahmen dieser Serien, ist ausschließlich dieses Reglement in der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Fassung. Sollte der Wortlaut im Einzelfall nicht geeignet sein, eine Situation oder Entscheidung herbeizuführen, die dem Grundgedanken der sportlichen Fairness entspricht, so kann in diesem Falle mithinreichender Begründung eine vom Reglements Wortlaut abweichende Entscheidung getroffen werden. Tritt dieser Fall ein, werden die Organisatoren den Reglements Wortlaut anschließend so präzisieren, ändern oder ergänzen, dass er für alle folgenden Veranstaltungen allgemeine Gültigkeit erlangt.